

→ INTERVIEW

Mit dem Sohn im AH-Team



Heinz **Conrad** spielt noch mit 70 Jahren aktiv Fußball.

BM-FOTO: NICO HERTGEN

Nach dem Spiel der Alten Herren (AH) gegen die Traditionself aus Leverkusen ist Heinz Conrad mit seinen 70 Jahren doch außer Atem. Das Interview wird immer wieder unterbrochen, weil kleine und große Fans dem ältesten aktiven Tura-Kicker auf die Schulter klopfen oder ein Autogramm haben möchten.

Herr Conrad, was sagen Sie zu solch einer Geburtstagsfeier?

Conrad Ja, ich bin total begeistert, was meine Kollegen aus dem Verein hier alles organisiert haben. Drei Viertel des Publikums kenne ich. Das ist echt eine tolle Sache hier.

Was hält sie fit?

Conrad Ich spiele schon 60 Jahre Fußball. Außerdem bin ich aktiv im Tennis und Radfahren.

Und ernähren Sie sich dazu auch noch sportlich gesund?

Conrad Nein, ich esse ganz normal.

Wie lange sind Sie schon bei Tura?

Conrad Seit 1993 bin ich hier im Verein aktiv. Ich habe auch schon bei den Senioren hier mitgespielt und jetzt halt bei den „alten Herren“.

Ihre Frau erwähnte, dass Sie immer der letzte wären, der nach Spiel oder Training aus der Kabine rauskäme.

Conrad (lacht) Ja, da hat sie recht. Ich bin ja Rentner und habe Zeit. Da kann ich mir das erlauben.

Sind noch andere Familienmitglieder im Verein tätig?

Conrad Ja, mein Sohn Marcus. Der spielt auch mit mir bei den „Alten Herren“. Mein anderer Sohn Michael spielt nicht mehr. Und meine Frau ist im Turnverein.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Conrad Ich möchte gesund bleiben. Ich spiele solange, wie die Beine noch mitmachen. Meine Familie, der Sport und der Verein sind mir „mein Liebstes“.

Angelique Frowein führte das Gespräch